

ROMANISCHES
SEMINAR



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

WORKSHOP: SELFMADEMAN UND MEDIENMARKE: LUIS TRENKERS STRATEGIEN DER SELBSTINSZENIERUNG

„Trenker – (Dis-)Kontinuitäten einer transalpinen Medienmarke“

4./5. DEZEMBER 2023

Romanisches Seminar,
Universität Heidelberg, Raum 317

Organisation:
Sophia Mehrbrey und Annika Stocker

MONTAG, 4.12.2023

UM 19:00 UHR

Einführung und Filmgespräch von
Daniel Winkler im Gloriette-Kino Heidelberg:
Luis Trenkers „Im Banne des Monte Miracolo“

Mit Unterstützung von:

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

WORKSHOP: SELFMADEMAN UND MEDIENMARKE: LUIS TRENKERS STRATEGIEN DER SELBSTINSZENIERUNG

PROGRAMM:

Montag, 4.12.2023

14:00

Begrüßung und Einführung

14:30–16:00

Maria Fuchs:

Luis Trenkers transalpines Kino und die Rolle von Musik in der Genrification des Bergfilms

Theresa Klemm:

„Bergfilm Reloaded“ – Trenkers ewiges Erbe?

16:00–16:15 KAFFEEPAUSE

16:15–17:00

Ralf Junkerjürgen:

Der Kaiser von Kalifornien als Western- und Abenteuerfilm

17:30–18:30 Fingerfood & Get-together

19:00

Filmvorführung im Gloriette Heidelberg

Daniel Winkler:

Einführung und Filmgespräch zu Luis Trenkers *Im Banne des Monte Miracolo (1949)*

Dienstag, 5.12.2023

09:30–11:00

Annika Stocker:

Die „Catchphrases“ des Luis Trenker – Wiedererkennung durch Wiederholung

Sophia Mehrbrey:

Wiederholung des Immergleichen? Serialität und Markenprägung in *Luis Trenker erzählt* und *Berge und Geschichten*

11:00–11:30 KAFFEEPAUSE

11:30–13:00

Ulrike Bechtold:

Männlicher Körperkult & traditionelle Bergsteigerwerte:

Markenprägende Topoi Trenkers am Beispiel des Filmes *Berge in Flammen (1931)*

Maria Piok:

„Oh oh, wo ist Heidi?“ – Frauenbilder bei Luis Trenker